

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

schon sehr früh in der Zusammenarbeit von neuem SEB und Schule war uns klar, dass uns ein gemeinsames Ziel eint: die gemeinsame Gestaltung des Schulalltags und die Weichenstellungen für die Zukunft des KuBaGym. Auch eint uns der Blick nach vorne in die Zukunft. Diese können und wollen wir gemeinsam gestalten.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kurzen, beispielhaften und keinesfalls allumfassenden, Bericht über gemeinsam Erreichtes, Besprochenes und bereits herauskristallisierte künftige Arbeitsschwerpunkte geben.

### **1. Schließfächer**

Nach viel Vorarbeit des bisherigen SEB und zahlreichen Telefonaten auch der Schulleitung mit dem Anbieter konnten ab dem 2. Oktober 2020 die Schließfächer mit Nutzungsordnung endlich wieder freigegeben werden.

### **2. Elternsprechtage in Pandemiezeiten**

Es zeichnet sich ab, dass die aus der Vergangenheit bekannten 10-minütigen Sprechzeitenblöcke an den Elternsprechtagen Anfang 2021 pandemiebedingt so nicht stattfinden können. Insoweit möchten wir Sie auf die auch unabhängig von den Elternsprechtagen bestehende jederzeitige Möglichkeit hinweisen, bei jeder Lehrerin und jedem Lehrer Rückmeldung zu den schulischen Leistungen Ihres Kindes einzuholen. Bereits vor, aber auch nach Erteilung der Halbjahreszeugnisse haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind anhand der jeweiligen Noten einzuschätzen und ggf. ein für notwendig erachtetes Gespräch zu vereinbaren.

Die im Zusammenhang mit den Elternsprechtagen von Elternseite an uns herangetragene Bitte, künftig auch Sprechzeiten an Samstagen nicht nur im Ausnahmefall anzubieten, haben wir aufgegriffen. Inwieweit sich für dieses Elternanliegen Lösungen anbieten, wird in Gesprächen unter Einbindung der Personalvertretung zu erörtern sein.

### **3. Bestellung von Taschenrechnern**

Auch zukünftig wird die Fachkonferenz Mathematik unter Beteiligung des SEB eine fachlich begründete Empfehlung für im Unterricht zu verwendende Taschenrechner aussprechen. Die Entscheidung darüber, ob dieser Empfehlung letztlich gefolgt wird, obliegt den Eltern. Parallel dazu wird die Fachschaft Mathematik das vorgeschlagene Verfahren zur Anschaffung der Taschenrechner in einem gesonderten Elternschreiben darlegen.

### **4. Materialgeldpauschale**

Auch die schuljährlich erhobene Materialgeldpauschale in Höhe von 10,-€ pro Kind wurde in der letzten SEB-Sitzung erörtert. In diesem Zusammenhang hat der SEB beschlossen, dass er die Erhebung der Materialgeldpauschale befürwortet und die Schulleitung gebeten, die künftige Erhebung der Pauschale mit einem begleitenden Elternschreiben über beispielhafte Verwendungszwecke zu verbinden.

Von dieser Pauschale zu unterscheiden ist allerdings Geld, welches beispielsweise im Kunstunterricht für Materialien eingesammelt wird, die anstelle eines sonst obligatorisch anzuschaffenden Kunstbuchs, zentral angeschafft und umgelegt werden.

### **5. Stornierungsgebühren bei Schulfahrten**

Ebenfalls in der letzten SEB-Sitzung wurde das Thema der Stornierung von Klassen- und Kursfahrten in der Corona-Zeit behandelt. Anders als noch im Frühjahr 2020 springt die Landesregierung künftig nicht mehr für die möglicherweise entstehenden Stornierungskosten von anstehenden Schulfahrten ein. Auch der Schule oder dem Schulträger ist es nicht möglich, Stornierungsgebühren für ausgefallene Schulfahrten zu tragen.

Der SEB und die Schulleitung sind insoweit übereinstimmend der Meinung, dass bei Verhandlungen und in Gesprächen mit den jeweiligen Reiseanbietern möglichst kurzfristige kostenlose Stornierungsoptionen ausgehandelt werden müssen.

Insoweit zeigen erste Gespräche mit langjährigen Partnern, dass zum Teil sehr kurzfristige kostenfreie Stornierungsoptionen möglich sind. Allerdings wird es auch Konstellationen geben, in denen eine kurzfristige kostenfreie Stornierung dem Veranstalter redlicherweise nicht aufgebürdet werden kann. In diesen Fällen wird es ein „Restrisiko“ der Eltern geben, die Stornierungskosten selbst tragen zu müssen, wenn die kostenfreie Stornierungsoption abgelaufen ist. Hierzu bedarf es dann einer schriftlichen Erklärung der Eltern. Wir bitten dabei aber zu bedenken, dass es ein gemeinsames Interesse an der Gesunderhaltung aller Beteiligten gibt und vor Ablauf der kostenfreien Stornierungsoption sehr sorgfältig abzuwägen ist, ob der aktuelle und zu erwartende Pandemieverlauf die Schulfahrt überhaupt zulässt.

## **6. Zukunft der Cafeteria**

Aus Gründen des Infektionsschutzes wurde die Cafeteria Corona bedingt vorübergehend geschlossen. Es handelt sich hierbei nur um ein Ruhen des Betriebes. Gemeinsam mit dem Förderverein wollen die Schulleitung und der SEB in Abhängigkeit vom Pandemieverlauf so zeitnah und so sicher wie möglich wieder zum Cafeteria-Regelbetrieb zurückkehren.

Allerdings bedarf dies auch einer Vielzahl fleißiger und ehrenamtlicher Helfer. Denn nach Wiedereröffnung der Cafeteria im letzten Schuljahr waren es viele fleißige Hände, die Brötchen schmierten, den Verkauf managten und viele Dinge hinter den Kulissen erledigten. Eine Wiedereröffnung ohne ehrenamtliche Freiwillige wird sich nicht realisieren lassen. Daher bitten wir alle Interessierten, mit uns oder direkt mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Uwe Spitzley, per Mail [foerderverein-kuba@gmx.de](mailto:foerderverein-kuba@gmx.de) Kontakt aufzunehmen.

## **7. Digitalisierung – Glasfaser, Tablet-Klassen, IT-Kompetenz und Co.**

Eine der zentralen Hauptaufgaben der nächsten Monate und Jahre ist und bleibt die Digitalisierung des schulischen Alltags.

Zwischen dem SEB, der Schulleitung, der SV und vielen anderen besteht Einigkeit, dass die Digitalisierung daher auch am Schultor des KuBaGym – immerhin einer MINT-EC-Schule – nicht halt machen darf. Neben dem Anschluss an ein leistungsfähiges Glasfasernetz, einer optimierten WLAN-Ausleuchtung der Schule und zahlreichen kleineren Baustellen wird auch das Thema Medien- und IT-Kompetenz ebenso auf der Agenda stehen wie die dauerhafte Etablierung von Tablet-Klassen und die Ausstattung der Schule mit der benötigten digitalen Infrastruktur.

Wir sind uns dabei alle sehr bewusst, dass es sich hierbei nicht um ein schnell erreichbares Ziel, sondern um einen Marathon handelt, der uns zum Teil auch durch unwegsames Gelände führen wird. Eine Vielzahl von Partnern auf regionaler, kommunaler und Landesebene wird anzusprechen und zu überzeugen sein; unterschiedliche Vorgaben werden zu erfüllen und weitere Konzepte einzureichen sein. Letztlich geht es darum, den Digitalpakt und ähnliche politische Vorhaben mit Leben zu füllen und für unsere Kinder am KuBaGym als Wettbewerbsvorteil im künftigen Berufsleben und Alltag nutzbar zu machen. Wir bleiben optimistisch und wollen Sie hierüber auf dem Laufenden halten.

Unterstützen Sie uns weiterhin mit guten Ideen und falls nötig auch konstruktiver Kritik.

Mit den besten Grüßen

Thorsten Bröcker

Christiane Hofmann